



Früher Juror bei „GNTM“ neben Heidi Klum ließ sich Rolfe Scheider nun auf ein neues Abenteuer ein.



Fashionexperte Rolfe Scheider ließ sich von Therapeutin Ursula Demarmels in sein früheres Leben zurückführen. Das Ergebnis präsentiert Katja Burkard am 1. August um 19.05 Uhr in „Mein erstes Leben“ auf RTL.

**E**s habe ihm, so Rolfe Scheider (52) retrospektiv, viel Trost gegeben und die Angst vorm Tod genommen. Für die neue RTL-Sendung „Mein erstes Leben – Mich hat es schon einmal gegeben“ (ab 1. August, 19.05 Uhr) nämlich ließ sich der ehemalige *Germany's Next Topmodel*-Juror von der Salzburger Rückführungstherapeutin Ursula Demarmels unter Hypnose in seine früheren Leben begleiten. Dank Demarmels hat sich Scheider auf eine spirituelle Seelenreise begeben, die auch geholfen hat, den Tod seiner über alles geliebten Mutter vor sechs Monaten zu überwinden. „Ich weiß jetzt“, so Scheider im sehr privaten MADONNA-Talk, „dass es ein Leben nach dem Tod gibt und dass die Seele meiner Mutter noch existiert. Vielleicht begegne ich ihr wieder“, fügt er fast demütig hinzu.

**KATJA BURKARD PRÄSENTIERT NEUE RTL SHOW:**

# RÜCKKEHR INS FRÜHERE LEBEN...

**Reinkarnation.** Eine Salzburger Therapeutin führte Castingdirektor Rolfe Scheider in seine früheren Leben. Bericht einer folgenschweren Seelenreise.



## Ursula Demarmels: 'Tieferer Sinn des Lebens'

Seit über 25 Jahren arbeiten Sie als sehr angesehene Rückführungstherapeutin in Salzburg. Wie sind Sie dazu gekommen? Wann haben Sie Ihre spirituellen Fähigkeiten entdeckt?

**URSULA DEMARMELS:** Ich habe schon als Kind erkannt, dass ich in Menschen mehr sehe als andere. Als ich elf war, starb mein Meer-schweinchen, und ich konnte sehen, wie die Seele her-austritt und alles Licht wird. Außerdem weiß ich, dass es nicht egal ist, wie sich die Menschen gegenüber den Mitmenschen, der Natur und den Tieren verhalten. Alles ist ein großes Ganzes. **Funktioniert die Rückführung bei jedem Menschen?**

**DEMARMELS:** Gott sei Dank bei mir bis jetzt schon. Aber ich rede vorher sehr lang mit den Menschen. Denn man muss abklären, ob es spezielle Ängste gibt. Ich rate den Leuten auch, vorher meine Bücher zu lesen und sich ernsthaft mit dem Thema auseinanderzusetzen. Denn viele kommen ja einfach aus Neugierde.

**Scheider war ein besonders guter Proband, warum?**

**DEMARMELS:** Bei ihm habe ich gleich gespürt, dass er ein großes Reservoir an Vorleben hat.

**Was bringt die Rückführung für das Leben im Diesseits?**

**DEMARMELS:** Die Gewissheit, dass man sich für dieses Leben entschieden hat, einen tieferen Sinn.

Infos unter: [www.spiritual-regression.de](http://www.spiritual-regression.de)

## Rolfe Scheider 'Keine Angst mehr vorm Tod'

Sie haben sich auf das RTL Experiment, auf die Rückführung in Ihre früheren Leben, eingelassen. Wie geht es Ihnen nach den Erfahrungen der letzten Wochen?

**ROLFE SCHEIDER:** Sehr gut! Vor allem, weil ich gelernt habe und daran glaube, dass es ein Leben nach dem Tod gibt. Dass die Seele aus dem Körper austritt, dann wieder in einen anderen Menschen eintritt und dort weiterlebt. Vor sechs Monaten ist meine Mutter gestorben, und ich habe sehr um sie getrauert. Heute weiß ich, dass ihre Seele weiter auf der Welt existiert und dass ich ihr vielleicht begegnen werde. Das hat mir sehr viel Trost gespendet.

**Wie war die Rückführung bei Ursula Demarmels?**

**SCHEIDER:** Es hat schon eine Weile gedauert, bis sie mich in Trance versetzt hat, aber auf einmal habe ich alles gehört, gespürt und gesehen. Ich konnte sogar das Essen riechen, das ich in meinem früheren Leben gegessen habe. Ich habe Bilder und Orte beschrieben, an denen ich noch nie in meinem Leben war. Ich war ja Glasbläser in Murano, genau 1530, die Zeit der Haute Renaissance, die nur zehn Jahre gedauert hat. Historiker haben meine Aussagen nachher überprüft - sie haben alle gestimmt. Als ich dann mit Katja dorthin gereist bin, hätte ich mit verbundenen Augen die Orte meines früheren Lebens gefunden. Als ich aufgewacht bin, war ich tränenüberströmt. Es war eine wichtige Erfahrung für mich.



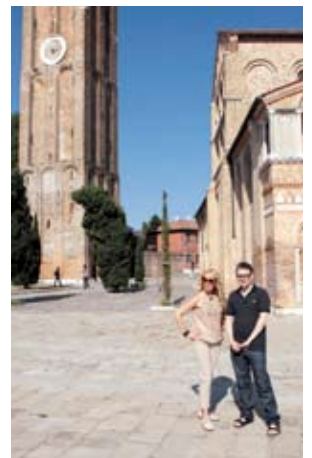
**FUNDIERT.** Das, was Scheider in Trance gesehen hat, existiert.



**FAKTEN.** Historiker prüften Scheiders Erlebnisbericht über sein früheres Leben. Resultat: Er hat recht.



**GLASBLÄSER.** Scheider an den Orten seines früheren Lebens. Er war im 15. Jahrhundert Glasbläser in Murano.



**Unglaublich.** Moderatorin Katja Burkard hat Scheider mit einem Kamerateam bei der Rückführung unter Trance begleitet. „Der gesamte Prozess“, so die RTL-Lady, „ist extrem aufwendig. Noch während der Rückführung sitzt ein Historiker mit im Raum und prüft die Aussagen des Probanden. Danach beginnt eine intensive Detailarbeit und Recherche mithilfe von Experten.“

Scheider, der von Therapeutin Demarmels dreieinhalb Stunden in Trance und in seine früheren Leben zurückgeführt wurde, erlebte sich als Glasbläser in Murano. „Mein Name war Giovanni Parpadelli, ich lebte zur Zeit der Haute Renaissance, also 1530.“ Scheider konnte während der Session Gerüche wahrnehmen, er hat Orte genau erkannt, sich an spezielle Kirchenfresken erinnert, die er im „realen“ Leben nie zuvor gesehen hat. „Als ich später mit Katja nach Venedig und Murano gereist bin, hätte ich mit verbundenen Augen die Orte meines früheren Le-

## 'Ich glaube jetzt an ein Leben nach dem Tod. Die Seele bleibt.'

**ROLFE SCHEIDER** über seine Rückführung ins frühere Leben

bens gefunden. Und auch das Fresko, das ich in Trance genau beschreiben konnte, haben die Historiker gefunden. Aber ich schwöre beim Kopf meines Vaters, dass ich vorher nie in Murano war.“

**Reinkarnation.** Auch Burkard war ob der Seelenreise skeptisch. „Doch nachdem, was wir in der Zwischenzeit mit den Probanden erlebt haben, halte ich es durchaus für möglich, dass an dem Thema Reinkarnation viel mehr dran ist, als wir wissenschaftlich beweisen können.“

Ein weiterer Schritt auf unserer Suche nach der großen Frage, woher wir kommen und wohin wir gehen.

**ALEXANDRA STROH** ■